

Bericht der RVSG Vereinsreise 2011

Der Reitverein reist nach Avenches - 17./18. September 2011

Für die diesjährige Vereinsreise hat sich Edith Bleicher für die Organisation bereit erklärt und zum Besuch des Pferdevestivals – Equus Helveticus 2011 & der Schweizer Meisterschaft der CH-Sportpferde eingeladen.

11 Vereinsmitglieder trafen sich pünktlich am Samstagmorgen um 7 Uhr auf dem Parkplatz Looren zur Abfahrt. Wie gewöhnlich werden wir von Fahrer Ernst chauffiert. Einen Zwischenhalt gab es im Cafe Knaus in Oensingen zum Z'Nüni. Hier wurden neben Gipfelis auch direkt schon feine Kuchen verspeist und von Edith wurde der Kaffee und heisse Schocki offeriert. Herzlichen Dank an Edith!

Um 10.30 Uhr war Ankunft im Eidgenössischen Gestüt in Avenches. Entgegen der nicht positiven Wetteraussichten schien sogar die Sonne. Kaum aus dem Bus ausgestiegen und alle Vereinbarungen zur Weiterreise ins Hotel getroffen, wurde am JFK-Stand von Fritz Krähenbühl Leitergolf gespielt. Hier kamen wir nach einigen Versuchen direkt zum Gewinn eines JFK-Caps, passend in unseren Vereinsfarben. Mit den besten Ergebnissen sicherte sich Anja direkt den Hauptpreis einer Schabracke.



Und dann verteilten sich die Grüppchen und konnten das vielfältige Programm geniessen. Zu sehen gab es allerhand von Freiburger Gymkhana, Fahren, Holzrücken und Springen sowie Meisterschaft CH-Pferde Dressur, Springen und Pferderennen. Auch Western war vertreten. In der Halle gab es eine Anzahl von Ständen mit Reitgeschäften, natürlich eine Vielzahl zu essen und auch die Fohlenvorstellungen. Besonders Reiz hatten die Lose, bei denen man sowohl einen Pferdehänger gewinnen konnte und ein Freiburger-Fohlen. Hier erwiesen sich Anja und Muriel als Glückskinder mit den meisten Gewinnen. Alle anderen gingen leer aus oder konnten sich zumindest an Lehrbüchern oder Energy-Drinks für ihre Pferde erfreuen. Die grosse Verlosung war für den Sonntagnachmittag angesetzt, aber wir sind schon fest davon ausgegangen, dass das Fribi-Füllli an Muriel geht. Besonders für Carlo wäre das wohl der Hauptgewinn gewesen☺.



So war auch der Samstag in der IENA schnell um und man traf sich wieder am Bus zur Fahrt ins Hotel. Das Hotel lag in der Nähe des Murtensees mit Pool und Minigolfplatz. Angesichts der Wettervorhersage hatten leider nicht alle ihre Badesachen mitgenommen und so hatte Line den Pool für sich allein. Die anderen brauchten nach dem Tag dringend eine Ruhepause und bis man sich zum Minigolf aufrufen konnte, kam dann doch noch der prophezeite Regen mit Gewitter und sintflutartigen Schauern. Zum Abendessen stiess dann auch Denise noch zu uns dazu und es gab einen schönen Abend mit sehr gutem Essen.

Für den Sonntag wurde die Abfahrt vom Hotel für 9 Uhr abgemacht. So nach und nach trafen sich vorher alle beim Zmorgen und dann ging es wieder los. Der Regen, der am Samstag tagsüber doch nicht runterkam, holte dies in der Nacht auf Sonntag und auch weiterhin nach. Die Temperaturen waren inzwischen bei 10 Grad angekommen aber mit Pullovern, Jacken, Regenumhang und Schirm liefen wir wieder über den Platz. Der Springplatz stand bis dahin bereits bis zur ersten Stange unter Wasser. Die Dressurreiter ritten engagiert im tiefsten Matsch und die Zuschauer quetschten sich unter die kleine Tribüne. Unbeirrt natürlich konnte man die Freiburger fahren und springen sehen. Dies leider ohne überdachte Tribüne. Zwischenzeitlich traf man sich immer mal in der beheizten Beiz, um sich etwas aufzuwärmen und zu trocknen. In Anbetracht des Wetters haben wir uns für eine Besprechung der Zwischenlage alle zum Mittagessen verabredet. Bis zum Mittag waren dann leider fast alle Prüfungen abgesagt, da es unmöglich wurde, noch auf dem Springplatz zu reiten oder die Rennbahn zu benutzen. So gab es noch ein gemeinsames Mittagessen in der Halle und dann versammelten wir uns wieder zur Heimfahrt. Fahrer Ernst hatte bis dahin eine schöne Heimfahrt über Land herausgesucht, damit wir die Busfahrt noch geniessen konnten.



Leider waren wir nicht mehr da, als das Fohlen dann am Sonntagnachmittag verlost wurde. Muriel wird dies sicher noch im Internet recherchieren, damit Carlo rechtzeitig Platz in der Kühltruhe schaffen kann....? Natürlich gab es noch eine gemütliche Kaffeepause auf dem Rückweg. Bis zum Nachmittag waren dann alle doch etwas erschöpft. Im Bus kehrte Ruhe ein, es wurde geschlafen, Handyspiele gemacht oder Karten gespielt. Der Rückweg ging über Land durch Büren an der Aare entlang über Solothurn und

nach einer gemütlichen Kaffeepause weiter in Richtung Zürich. Einen Dank an Ernst für die schöne Route und die gute Reiseführung. Am späten Nachmittag wurde der Parkplatz Looren wieder erreicht und sich verabschiedet. Die Einen schlossen den Tag noch mit einer gemeinsamen Pizza im Restaurant Dörfli ab. Für das nächste Jahr gibt es bereits wieder Ideen für einen Vereinsausflug und wir hoffen natürlich, dass dann wieder viele mit dabei sein werden. Wer den Bericht liest und bald auch die Bilder im Internet sieht, wird sicher am nächsten Ausflug mit dabei sein wollen ☺

Vielen Dank an Edith für die Organisation der diesjährigen Vereinsreise! Wir hatten sehr viel Spass und ein tolles Wochenende!

Steffi Mehlfeld

Herzlichen Dank an Steffi für diesen tollen Bericht !!

Bald weitere Fotos unter : www.reitvereinstuhlen.ch

www.reitvereinstuhlen.ch